

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: ERO MP

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: DE-0030496-03

R4BP 3-Referenznummer: DE-0030496-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	8
5.1. Anwendungsbestimmungen	8
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	8
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	9
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	9
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	9
6. Sonstige Informationen	9

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

ERO MP
MS Megades Para
Pikodes Para
Parades
MP Paranet

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	European Registration Office B.V.
	Anschrift	Kruisdonk 66 6222PH Maastricht Niederlande
Zulassungsnummer	DE-0030496-03	
R4BP 3-Referenznummer	DE-0030496-0000	
Datum der Zulassung	14/12/2023	
Ablauf der Zulassung	06/12/2033	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	SLS Lommel BV
Anschrift des Herstellers	Maatheide 90 B-3920 Lommel Belgien
Standort der Produktionsstätten	Maatheide 90 B-3920 Lommel Belgien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1267 - Chlorokresol
Name des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Rheinuferstrasse 7-9 47829 Krefeld Deutschland

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Chlorokresol		Wirkstoffe	59-50-7	200-431-6	24
Isopropylalkohol	Propan-2-ol	nicht wirksamer Stoff	67-63-0	200-661-7	28,2
Dodecylbenzolsulfonsäure		nicht wirksamer Stoff	85536-14-7	287-494-3	14,4
Phosphorsäure		nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	19,1
Propionsäure		nicht wirksamer Stoff	79-09-4	201-176-3	8

2.2. Art der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
-------------------------	---

Sicherheitshinweise

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
Behälter dicht verschlossen halten.
Staub nicht einatmen.
Rauch nicht einatmen.
Gas nicht einatmen.
Nebel nicht einatmen.
Dampf nicht einatmen.
Aerosol nicht einatmen.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzhandschuhe tragen.
Schutzkleidung tragen.
Augenschutz tragen.
Gesichtsschutz tragen.
BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt entsprechend den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Behälter entsprechend den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Desinfektion von nicht porösen Oberflächen und Materialien in leeren Tierställen und Oberflächen von Kälberiglus

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

/

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: keine Angaben
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: keine Angaben
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: keine Angaben
Trivialname: Pilze
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

Außenbereiche

Innenraumdesinfektion von nicht porösen Oberflächen und Materialien in leeren Tierställen.
Innen- oder Außendesinfektion von Innen- und Außenflächen leerer Kälberboxen/-iglus von Milchkühen auf wasserdichtem Untergrund, bei denen das Wasch- und Drainagewasser im Güllebehälter gesammelt oder in die kommunale Kläranlage eingeleitet wird.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Sprühen

Detaillierte Beschreibung:

Niederdruck-Sprühen eines verdünnten Konzentrats.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 200 ml / m², Kontaktzeit 30 Minuten.
Verdünnung (%): Bakterien und Hefen: 2% v/v, 20 ml des Produkts in 1 l Wasser verdünnen. Pilze: 3% v/v, 30 ml des Produkts in 1 l Wasser verdünnen.

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Kälberiglus: 10 Mal pro Jahr

Leere Tierställe von

- Milchkühen, Fleischrindern, Legehennen und Masthähnchen-Elterntieren in Freilandhaltung mit Gitterrostboden: 1 Mal pro Jahr
- Mastschweinen und Masthähnchen-Elterntieren in Aufzucht mit Gitterrostboden: 3

	Mal pro Jahr <ul style="list-style-type: none"> • Kälbern: 4 Mal pro Jahr • Sauen: 5 Mal pro Jahr • Masthähnchen: 7 Mal pro Jahr
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	0,5 - 1 - 2 - 2,5 - 4 kg HDPE-Flasche mit HDPE-Schraubverschluss 5 - 10 - 20 - 25 - 60 und 200 kg Behälter aus HDPE mit HDPE-Schraubverschluss

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Reinigen Sie die Oberfläche gründlich und spülen Sie sie ab. Vor der Desinfektion überschüssiges Wasser von der Oberfläche entfernen. Verdünnen Sie das Produkt auf 2 % v/v (Bakterien und Hefen) oder 3 % v/v (Pilze). Nicht mehr Flüssigkeit als nötig ansetzen. Für jeden zu desinfizierenden Quadratmeter 0,2 l ansetzen.

Anwendung:

Sprühen: Gießen Sie das verdünnte Produkt in den Behälter einer Sprühflasche. Die zu desinfizierenden Flächen vollständig benetzen, indem man das Produkt auf die zu desinfizierende Fläche sprüht (200 ml/m²) und mindestens 30 Minuten einwirken lässt. Halten Sie die Flächen während der gesamten Kontaktzeit feucht.

Nach der Anwendung:

Die desinfizierten Flächen nach 30 Minuten mit Wasser abspülen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

siehe Anwendungsbestimmungen

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe Anwendungsbestimmungen

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

siehe Anwendungsbestimmungen

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

siehe Anwendungsbestimmungen

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Bekämpfung von Eiern von Spulwürmern und Oozysten einzelliger Parasiten auf nicht porösen Oberflächen (Böden und Wände) von Tierställen und auf Oberflächen von Kälberiglus

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

/

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: keine Angaben
Trivialname: Eier von Spulwürmer
Entwicklungsstadium: Eier

wissenschaftlicher Name: keine Angaben
Trivialname: Oozysten einzelliger Parasiten
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

Außenbereiche

Innendesinfektion von Böden und Wänden in leeren Tierställen.
Innen- oder Außendesinfektion der Innen- und Außenflächen von Kälberboxen/-iglus von Milchkühen auf wasserdichtem Untergrund, bei denen das Wasch- und Drainagewasser im Güllebehälter gesammelt oder in die kommunale Kläranlage geleitet wird.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Sprühen

Detaillierte Beschreibung:

Niederdruck-Sprühen eines verdünnten Konzentrats.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 200 ml / m², Kontaktzeit 120 Minuten.

Verdünnung (%): Oozysten von einzelligen Parasiten: 8% v/v, 80 ml des Produkts in 1 l Wasser verdünnen. Eier von Spulwürmern: 6% v/v, 60 ml des Produkts in 1 l Wasser verdünnen.

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Kälberiglus: 10 Mal pro Jahr

Böden und Wände in leeren Tierställen:

- Milchkühe, Fleischrinder, Legehennen und Masthähnchen-Elterntiere in Freilandhaltung mit Gitterrostboden: 1 Mal pro Jahr
- Mastschweine und Masthähnchen-Elterntiere in Aufzucht mit Gitterrostboden: 3 Mal pro Jahr
- Kälber: 4 Mal pro Jahr
- Sauen: 5 Mal pro Jahr
- Masthähnchen: 7 Mal pro Jahr

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

0,5 - 1 - 2 - 2,5 - 4 kg HDPE-Flasche mit HDPE-Schraubverschluss
5 - 10 - 20 - 25 - 60 und 200 kg Behälter aus HDPE mit HDPE-Schraubverschluss

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Reinigen Sie die Oberfläche gründlich und spülen Sie sie ab. Gegebenenfalls vor der Desinfektion überschüssiges Wasser von der Oberfläche entfernen. Verdünnen Sie das Produkt wie angegeben und bereiten Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig vor. Für jeden zu desinfizierenden Quadratmeter 0,2 l ansetzen.

Anwendungsmethode:

Niederdruck-Sprühgerät: Gießen Sie das verdünnte Produkt in den Behälter des Sprühgeräts. Stellen Sie sicher, dass die Oberflächen vollständig benetzt sind, indem Sie das Produkt auf die zu desinfizierende Fläche sprühen (200 ml/m²) und mindestens 120 Minuten lang einwirken lassen. Halten Sie die Flächen während der gesamten Kontaktzeit feucht.

Nach der Anwendung:

Die desinfizierten Flächen 120 Minuten nach der Anwendung mit Wasser abspülen.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

siehe Anwendungsbestimmungen

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

siehe Anwendungsbestimmungen

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

siehe Anwendungsbestimmungen

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

siehe Anwendungsbestimmungen

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

siehe zugelassene Anwendungen

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Kein Zugang für unbeteiligte Dritte während und nach der Behandlung, bis die Oberflächen getrocknet sind.

Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Kinder unzugänglich sind.
Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzieltieren/Haustieren aufbewahren.

Für die Schweinezucht: Nur in Ställen anwenden, in denen die Liegeflächen der Saugferkel mit Matten, Streu oder anderem geeigneten Material abgedeckt sind.
Für die Kükenaufzucht: In behandelten Tierställen dürfen Küken nur auf Einstreu und/oder Kükenpapier untergebracht werden.

Lebensmittel, Futtermittel und Getränke vor Anwendung entfernen.
Nur in leeren Ställen anwenden.

2% und 3%ige Verdünnung:

Beim Umgang mit dem reinen Produkt, während der Anwendung und beim Spülen nach der Anwendung müssen geeignete chemikalienresistente Schutzhandschuhe, Schutzanzüge und Stiefel (mindestens Typ X, EN XXXXX) getragen werden, die gegenüber dem Biozidprodukt undurchlässig sind (das geeignete Material der Handschuhe und Schutzanzüge ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Der Übergang zwischen Ärmeln/Handschuhen und Stiefeln/Hosen muss mit Klebeband abgedichtet werden, um eine Exposition der Haut zu verhindern.

Beim Umgang mit dem reinen Produkt, während der Anwendung und beim Abspülen nach der Anwendung ist das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 4 verpflichtend. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

6% und 8% Verdünnung:

Beim Umgang mit dem reinen Produkt, während der Anwendung und beim Spülen nach der Anwendung müssen geeignete chemikalienresistente Schutzhandschuhe, Schutzanzüge und Stiefel (mindestens Typ X, EN XXXXX) getragen werden, die gegenüber dem Biozidprodukt undurchlässig sind (das geeignete Material der Handschuhe und Schutzanzüge ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Der Übergang zwischen Ärmeln/Handschuhen und Stiefeln/Hosen muss mit Klebeband abgedichtet werden, um eine Exposition der Haut zu verhindern.

Beim Umgang mit dem reinen Produkt, während der Anwendung und beim Abspülen nach der Anwendung ist das Tragen einer Atemschutzausrüstung mit Schutzfaktor 10 verpflichtend. Mindestens erforderlich ist ein gebläseunterstütztes Luftreinigungssystem mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 (Filtertyp (Kennbuchstabe, Farbe) ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Das Produkt darf nicht in Ställen für anderes Geflügel als Hühner angewendet werden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Auswirkungen:

Hautkontakt: ätzend, Rötung, Schmerzen, schwere Verbrennungen

Augenkontakt: ätzend, Rötung, verschwommenes Sehen, Schmerzen

Verschlucken: ätzend, Atemnot, Erbrechen, Blasen auf Lippen und Zunge, brennende Schmerzen in Mund und Rachen, Speiseröhre und Magen

Einatmen: Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Schläfrigkeit, Bewusstlosigkeit

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Bei schwerwiegenden oder anhaltenden Störungen immer so schnell wie möglich ärztlichen Rat einholen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Hinweis für medizinisches Personal:

Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Amininen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Nicht in offene Gewässer gelangen lassen.

Freigesetzte Substanz eindämmen, in geeigneten Behältern lagern. Wenn möglich, mit saugfähigem Material entfernen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Lagerungsbedingungen:

Im Originalbehälter, an einem trockenen, dunklen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen.

Behälter fest verschlossen halten. Darf nur in der Originalverpackung aufbewahrt werden.

Haltbarkeitsdauer: 24 Monate

6. Sonstige Informationen

/